



## Projekt

- Schwellenauswechslung B 70 Berlin-Hamburg
- Rund 81.200 m Schwellen ausgewechselt, davon rund 64.800 m Einzelschwellen
- Gesamtauftragsvolumen 12 Mio. Euro (davon 100.000 Euro für Messleistungen)

## Besonderheit

Paralleler Einsatz zweier GRP 3000 Systeme von Amberg Technologies

## Aufgabe

- Vormessen von rund 50.000 m Strecke vor Stopfmaschine 09-32-3X
- bei einer Leistung von 1.000 m/h

## Ausführendes Unternehmen

 DB Bahnbau Gruppe GmbH  
[www.bahnbaugruppe.com](http://www.bahnbaugruppe.com)

## Bauzeit

März bis Juni 2009

## Bis zu 70 Prozent weniger Kosten Effizient Vormessen

Die DB Bahnbau Gruppe tauschte auf der Bahnstrecke B 70 Berlin-Hamburg die Schwellen aus. In maschinellem Umbauverfahren wechselten die Experten rund 81.200 m Schwellen aus. Rund 64.800 m davon waren Einzelschwellen. Teilweise waren zeitgleich drei Umbauzüge im Einsatz.

Die DB Bahnbau Gruppe GmbH war für die gesamte Umsetzung des mit 12 Mio. Euro veranschlagten Sanierungsprojekts verantwortlich. Der erfahrene Technologiepartner für das Vormessen war Amberg Technologies.

Rund 50 km Strecke konnten die Verantwortlichen erfolgreich mit Hilfe zweier leistungsstarker GRP 3000-Vormesssysteme in Verbindung mit GRP-TSC und der Amberg Rail Software vormessen – bei einem Vorlauf vor Stopfmaschine von nur einer Stunde. Die Vormesslösung erreichte bei einer Leistung von 1.000 m/h qualitativ hochwertige Ergebnisse. Darüber hinaus ermöglichten die mobilen Systeme kurze Sperrpausen – ein wesentlicher Kostenvorteil.

»Wir erreichten nicht nur die gesteckten Ziele, sondern auch eine lückenlose Dokumentation aller Messungen auf der Baustelle. Auch die Nachmessungen zur Qualitätsdokumentation erfolgten mittels GRP einheitlich, übersichtlich und vollständig«, fasst Jürgen Borchert, von der DB Bahnbau Gruppe, seine Erfahrungen zusammen. Gerade bei der Auswechslung von Einzelschwellen ist eine hohe Messdichte und Messgeschwindigkeit ausschlaggebend.



»Wir haben durch den Einsatz des GRP-Systems die modernste und innovativste Technik im Einsatz. Wir sind in der Lage, jede messtechnische Aufgabe im Gleisbau zu erfüllen.«

Jürgen Borchert  
Bereich Maschinenpool  
DB Bahnbau Gruppe GmbH

### Produktvorteile für DB Bahnbau Gruppe GmbH

- Bei der DB oberbautechnisch zugelassenes Vermesssystem
- Vormessung mit 1.000 m/h inkl. Datenauswertung
- Bedienbar durch geschulte Gleisbauer statt Ingenieure
- Vorteilhafte Ergonomie und Support
- Gut verarbeitete, robuste Hardware
- Einsatz/Verwendung vorhandener Standardtachymeter
- Ein ständiger Ansprechpartner

### Eingesetztes Amberg Technologies Vermesssystem bestehend aus:

- GRP 3000 Gleis- und Festpunkt-messsystem
- GRP-TSC Tachymetermesswagen
- Amberg Rail Software - Tamping Plus

### Amberg Technologies

Heiko Barthold  
Amberg Technologies AG  
Trockenloostrasse 21  
8105 Regensdorf-Watt  
Schweiz  
hbarthold@amberg.ch

## Bis zu 70 Prozent weniger Kosten Effizient Vormessen

Die DB Bahnbau Gruppe als 100-prozentige Tochter der Deutschen Bahn AG (DB) ist Europas grösster Anbieter von Oberbauinstandhaltung sowie Generalauftragnehmer für Gleisneu- und -umbau. »Unsere Aufgabe ist es, eine möglichst umfassende Vermessung vor Stopfmaschinen nach DB-Richtlinie 824.0520 sicherzustellen. Nur so sind Langlebigkeit und Fahrkomfort für alle Strecken der Bahn zu erreichen. Durch den Einsatz der Amberg-Produkte sind wir in der Lage, qualitativ höchste Ansprüche zu erfüllen und dies in marktgerechten Zeiten, also mit nur kurzen Sperrpausen«, unterstreicht Jürgen Borchert die Bedeutung der Amberg-Lösungen für die DB Bahnbau Gruppe. Durch die höhere Leistung und die bessere Qualität der Messdaten lassen sich die Kosten für das Vormessen um mindestens 40 und bis zu 70 Prozent senken.

### Die Früchte einer produktiven Zusammenarbeit

»Amberg ist es gelungen, ein innovatives Messsystem zu kreieren, das dem heutigen Markt mehr als gerecht wird. Die Auswertungssoftware von Amberg ist gegenüber anderen Lösungen am Markt einfacher zu bedienen, ergonomischer und robuster«, umreissst Jürgen Borchert die Erfolgsfaktoren. Heiko Barthold, Produkt Manager von Amberg, ist der persönliche Ansprechpartner der DB Bahnbau Gruppe: »Eine Herausforderung besteht auch darin, die Denk- und Arbeitsweisen eines Vermessungsingenieurs mit den praktischen Fertigkeiten eines Gleisbauers zu verknüpfen.«



### Schwellenauswechslung B 70 Berlin-Hamburg

Bei der Strecke B 70 Berlin-Hamburg wechselten die Experten in maschinellem Umbauverfahren rund 81.200 m Schwellen aus. Rund 64.800 m davon waren Einzelschwellen. Teilweise waren zeitgleich drei Umbauzüge im Einsatz.

„Durch den Einsatz der Amberg-Produkte sind wir in der Lage, qualitativ höchste Ansprüche zu erfüllen und dies in marktgerechten Zeiten.“

»Die Systeme von Amberg Technologies unterstützen uns beim Einhalten aller Richtlinien der Bahn, indem sie beim Festlegen von Hebe- und Verschiebewerten die Konformität zu den DB-Richtlinien überwachen«, so Jürgen Borchert.

### Unterstützung auch nach dem Projekt

»Besonders wichtig für uns sind Support und Service vor, während und auch nach den Messungen – beides stimmt bei Amberg. Bei Fragen oder unerwarteten Problemen stand uns das Team stets unterstützend zur Seite und reagierte rasch. Mein ständiger Ansprechpartner geht besonders auf unsere speziellen Bedürfnisse ein. Diese enge Zusammenarbeit trug massgeblich zum reibungslosen Vermessungsprozess bei«, fasst Jürgen Borchert zusammen.



Made in Switzerland

[www.amberg.ch/at](http://www.amberg.ch/at)

